

# RUDERBLATT 2023

STEINER RUDER CLUB · JAHRESBERICHT



VIEL NEUES  
IN UNSEREM  
BOOTSPARK

Seite 9-12

VIER EHREN-  
MITGLIEDER  
AUSGEZEICHNET

Seite 13

SCHNEEFLOCKEN  
BEIM  
ADVENT-RUDERN

Seite 32-33 · siehe Bild

# AHOI!



## Wir sind Sommerfest!

stehend: Ruth-Maria Kermer, Nicole Krajewski, Franz Sattler, Lisa Kermer, Brigitta Josef, Georg Mantler, Ilvy Kermer, Hans Allinger, Emmerich Gattinger, Sophie Hackl, Bianca Sommer, Wilhelm Schmidt, Julia Stöhr, Laura Kermer, Paul Grundhammer, Walter Aigner, Harald Peter, Lukas Blümel, Günther Prochazka, Philipp Hofbauer  
 sitzend: Doris Mayr, Ingrid Prochazka, Karl-Heinz Hofbauer, David Ptacek  
 ... und viele weitere mehr, die gerade beim Foto nicht dabei waren - Danke!



## LIEBE VEREINSMITGLIEDER!

## LIEBE GÖNNER UND FREUNDE VOM STEINER RUDER CLUB!

Mittlerweile können wir auf eine in allen Belangen sehr erfolgreiche Rudersaison 2023 zurückblicken. Danke an viele, die nicht müde wurden und sich dem Thema Ausbildung aufopfernd hingegeben haben.

Es ist mir auch ein persönliches Anliegen mich bei den Mannschaften und Einzelsportlern für die äußerst erfolgreiche Teilnahme an den diversen Regatten, Wander- und Sternfahrten zu bedanken!

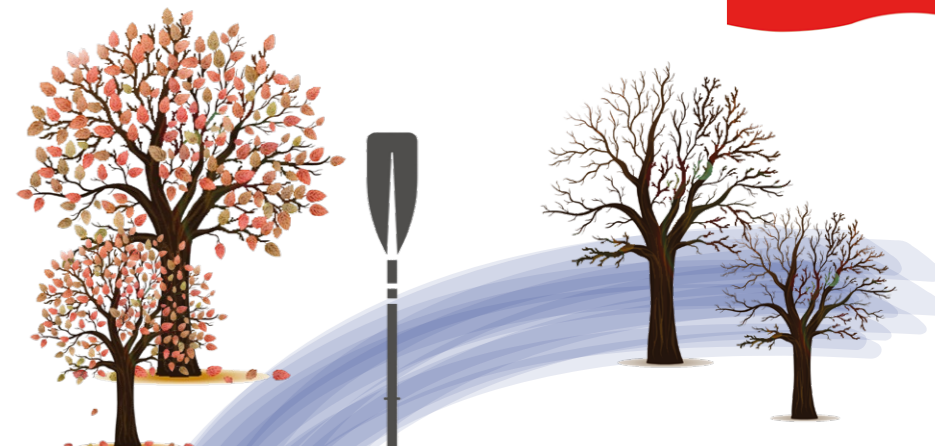
Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Fleißigen, die beim Sommerfest und das ganze Jahr in und rund ums Haus immer wieder Hand anlegen und für unseren Verein ihre Freizeit opfern.

Mein Dank gilt auch unseren Gönnern und Sponsoren, die uns zum Großteil schon seit vielen Jahre unterstützen und uns damit maßgeblich helfen, den Fortbestand des Steiner Ruder Clubs zu ermöglichen.

Abschließend wünsche ich noch allen Leserinnen und Lesern viel Vergnügen beim Durchblättern und uns als Steiner Ruder Club wünsche ich ein wiederholt erfolgreiches und hoffentlich unfallfreies und gesundes Ruderjahr 2024.

Herzliche rudersportliche Grüße,  
 euer **Hans Allinger** · Obmann

# UNSER VEREINS- JAHR...



Sonntag, 23. April 2023

## ANRUDERN

Strahlender Sonnenschein und sommerliche Temperaturen versprechen eine tolle bevorstehende Rudersaison beim Anrudern, das nach einer gemeinsamen schönen Ausfahrt auf der Terrasse gemütlich ausklang.

Donnerstag, 26. Oktober 2023

## ABRUDERN

Am Nationalfeiertag wurde die rot-weiß-rote Flagge gehisst und mit einem 3-fachen „Hipp, hipp, hurra!“ in Mannschaftsbooten zur gemeinsamen Ausfahrt in die herbstlich-mystische Wachau abgelegt! Im Anschluss gab's noch einen feinen Imbiss auf der Terrasse!

Sonntag, 31. Dezember 2023

## SILVESTERRUDERN

Ein allerletztes Mal im Jahr 2023 legte die Flotte des Steiner Ruder Clubs ab! Für die Crews der vier Boote gab es anschließend leckeres Jour-Gebäck mit kleinen Schnitzerl und Fleischlaberl, Glühwein und das eine oder andere Gläschen „Sprudel“. Natürlich durfte auch Ingrid's Spezialität nicht fehlen: Am Heizstrahler aufgebackene Wachauer Laberl!

April - Oktober 2023

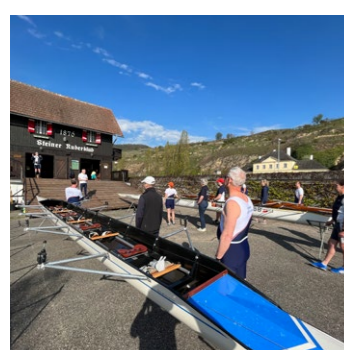
## BOOTSMANNS-DIENST

Woche für Woche sorgen unsere Bootsleute für einen regen Ruderbetrieb. Bis zu 3x wöchentlich (DI 14-tägig, MI und SO jede Woche) wurden gemeinsame Ausbildungsfahrten angeboten.

Samstag, 11. November 2023

## EINWINTERN

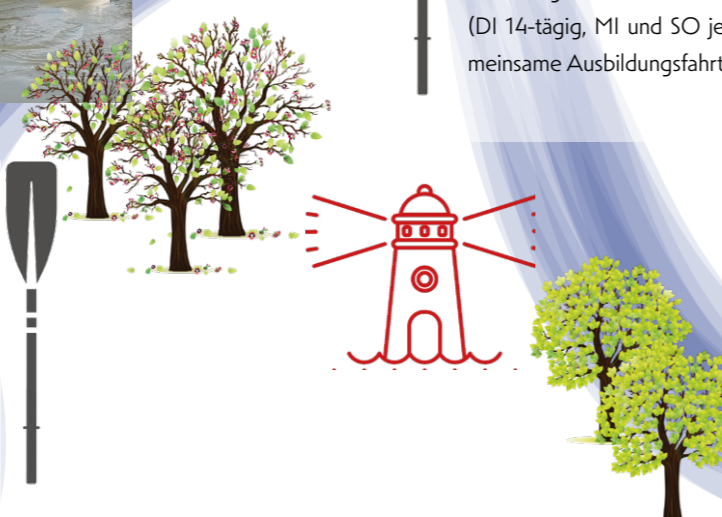
Der Martinstag wurde zum Gründlichmachen im Verein genutzt. Einige Boote wurden repariert und poliert (die „Balmung“ schaut aus wie neu!), die Garderobe wurde entrümpelt und das Vereinsgelände winterfit gemacht. Danke an alle Mithelferinnen und Mithelfer!



Samstag, 25. März 2023

## AUSWINTERN

Packen wir's gemeinsam an! Es wurden Boote geschrubbt, Wartungen in der unteren Bootshalle durchgeführt und natürlich die Grünanlagen aus dem Winterschlaf erweckt! Danke an alle helfenden Hände!



Freitag, 3. März 2023

## GENERALVERSAMMLUNG

Mit einem Rückblick und einer Vorausschau wurde die Generalversammlung im Rathaus Stein begangen. Zahlreiche Ehrungen für verdiente Mitglieder - von Kilometerpreisträgern bis hin zu Verleihung der Ehrenmitgliedschaft (siehe Seite 13) - standen dabei im Mittelpunkt.

Freitag, 21. + Samstag, 22. Juli 2023

## SOMMERFEST

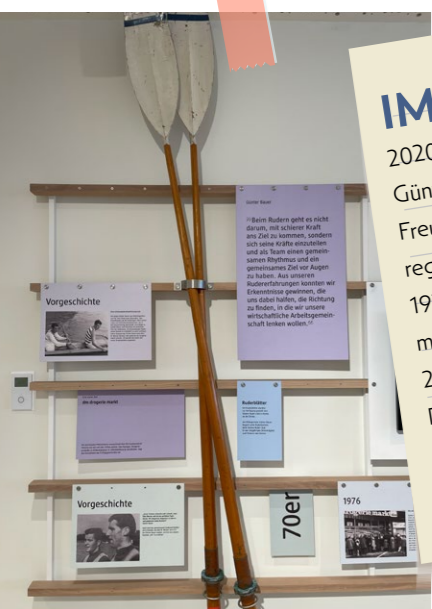
Gut besucht bei angenehmen Sommertemperaturen war das diesjährige Sommerfest. Obwohl wir heuer kein Sternfahrt-Ziel waren, freuten wir uns besonders über Ruderfreundinnen und -freunde, die mit dem Boot angereist sind. Und erstmals ging auch ein Partyboot von Freunden bei unserem Steg vor Anker. Mehr Fotos auf Seite 8.



# ... IM „FLUSS- VERLAUF“

## IM MUSEUM

2020 verstarb unser langjähriges Ehrenmitglied Günter Bauer. Gemeinsam mit seinem deutschen Freund Götz Werner, den er bei einer Ruderregatta kennengelernt hatte, machte er in den 1970er Jahren den „dm Drogeriemarkt“ groß, mittlerweile ein Konzern mit 1.700 Filialen und 21.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. DM hat 2023 in seiner Unternehmenszentrale ein Mini-Museum eingerichtet, wofür wir im Andenken an Günter gerne ein Paar historische Ruder gespendet haben.



## AUSGEZEICHNET

Mit dem Fahrtenabzeichen des Österreichischen Ruderverbandes wurden für ihre Ruderleistungen im Jahr 2022 Laura Kermer, Hubert Seidl und Georg Mantler ausgezeichnet. Sie haben jeweils zwei 1-tägige Wanderfahrten über 40 km absolviert und sind mehr als 1000 bzw. 1200 km gerudert.



## SICHER IST SICHER

Ordnung muss sein!  
Deshalb werden unsere Gasflaschen ab sofort fachgerecht in einem eigens errichteten Stahlgitter aufbewahrt.



## ROW FOR CHRISTOPH

Am 6. Jänner 2023 ist der erfolgreiche Kader-Athlet Christoph Seifriedsberger bei einem tragischen Radunfall in Sabaudia (ITA) ums Leben gekommen. Die in der Folgewoche abgehaltene „30 K-Challenge“ (es werden am Ruderergometer 30 Min gerudert) wurde österreichweit in allen Rudervereinen im Andenken an den Lianesen durchgeführt und 6123 Meter (in Anlehnung an das Sterbedatum 6.1.23) gerudert - so auch im Steiner Ruder Club.



## ZU BESUCH BEIM KAISER

Am Vorabend der Wolfgangsee-Regatta schnappte sich Georg einen 1x vom ansässigen Ruderclub und stattete dem historischen Schaufelradschiff „Kaiser Franz Josef I.“ einen Besuch in der Werft ab!



# KURZ NOTIERT...

## REPARIERT

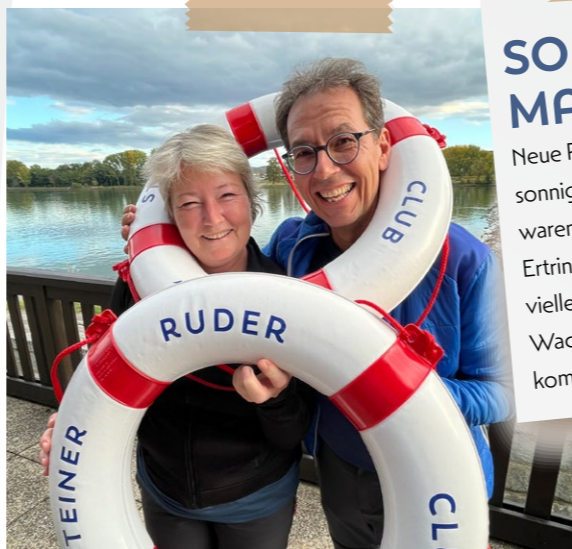
Unser Steg war schon etwas schwergängig hoch- und runterzukurbeln, um die Einstiegshöhe dem jeweiligen Wasserstand anzupassen. Dank neuer Umlenkrollen und verbesserter Seilführung läuft er jetzt wieder wie geschmiert.

So macht ablegen wieder Spaß!  
Danke Walter für die Umsetzung!



## SO ERTRINKT MAN GERNE

Neue Rettungsringe dekorieren unsere sonnige Terrasse. Die Vorgänger-Modelle waren schon etwas vergilbt und ausgeblüht. Ertrinken wollen wir trotzdem nicht, außer vielleicht in einen oder anderen Glaserl Wachauer Wein. Das soll schon mal vorkommen, auf unserer Terrasse...



## OLI SCHAUEN

Oli Zeidler ist das Aushängeschild des Deutschen Ruderverbands und einer der erfolgreichsten Athleten unserer Zeit. Bei einem spontanen Besuch von Georg Mantler beim Weltcup am Rotsee im schweizerischen Luzern konnte die weltweite Ruderelite, angeführt von Oli, angefeuert werden.



# SO SCHÖN WAR UNSER SOMMERFEST

Mit einem herzlichen „Ahoi“ empfangen die Mitglieder des Steiner Ruder Clubs ihre Gäste beim traditionellen Sommerfest.

„Wir sind jedes Jahr aufs Neue begeistert, dass unsere Gäste unser Fest so schätzen und zahlreich unsere Terrasse mit herrlichem Donaublick bevölkern“, erklärt Vereinsobmann Hans Allinger. Das Ruderclub-Team hat sich wieder besonders viel Mühe gegeben, um die Gäste mit Köstlichkeiten vom Grill – es gab Rinder-Steak, Bratwürstel, Ofenkartoffel & Co – zu verwöhnen. Besonders gefreut haben sich die Ruderer auch über den Besuch ihrer Nachbarvereine, die mit Booten nach Stein gerudert sind.

Danke an alle helfenden Hände, Mitarbeitende und Sponsoren, die das Fest zu einem rundum gelungenen Anlass gemacht haben! Bis nächstes Jahr!

# UNSER BOOTSPARK

## WOHIN GEHT DIE REISE?

### Wohin gehen die denn?

Unterhaltsame Fotos im Kremser Stadtgebiet sind 2018 entstanden. Hier spazieren Matthias Steiner und Georg Mantler vor dem Steiner Tor in Richtung Stadtpark.

### von Georg Mantler · Fahrwart

Seit einigen Jahren verfolgen wir im Steiner Ruder Club ein Konzept, wie wir unseren Bootspark weiterentwickeln wollen, ohne uns von aktuellen Bedürfnissen, neuen Entwicklungen und unvorhersehbaren Ereignissen einschränken zu lassen. Viel mehr sind es Leitlinien, die als Grundlage für die mittelfristige Entwicklung unseres Vereins dienen sollen. Grob umrissen orientieren wir uns dabei an diesen drei Gedanken:

1. Möglichst alternierende Investitionen sowohl in den Breitensport als auch in den Rennsport
2. Ersatz von Holzbooten durch Kunststoffboote, aber Rücksichtnahme auf historisch und ideell wertvolles Bootsmaterial
3. „Loslassen“ von nicht gebrauchtem Bootsmaterial, das auch perspektivisch nicht eingesetzt wird

### Was bisher geschah

Daraus resultieren bereits umgesetzte Maßnahmen, wie 2018 der Ersatz des Breitensport-Doppelzweiers „Aggstein“ durch die „Gozzo“ (2x), 2019 die Anschaffung des Rennsport-Doppelzweiers „Zwimandl“ (2x), 2021 der Ankauf des vormaligen Privatbootes „Mariandl“ (1x) sowie letztes Jahr (2023) gleich zwei Investitionen: Einerseits wurde dem Bedarf Rechnung getragen, dass der Einstieg in den Einer durch ein dafür geeignetes Boot erleichtert werden soll - daraus ist die Anschaffung des „Liteboats“ (1x) entstanden, das durch seine Stabilität Einer-Anfängerinnen und -Anfängern ein hohes Sicherheitsgefühl vermittelt. Andererseits wurde der (durch den liegenden Steuerplatz im Bug nachteilige) Rennsport-Doppelvierer „Niederösterreich“ (4x / 4x+) durch ein neues Boot ersetzt (4x). →



**Viel Neues im Jahr 2024**

Und auch für 2024 wurden bereits zwei Bootsanschaffungen fixiert: Im **Breitensport-Bereich** wird ein neuer Doppelvierer (4x) aus der österreichischen Traditionsbootswerft Schellenbacher geliefert. Dieses Boot wird ähnlich ausgeführt wie der Fünfer „Wachau“, nämlich mit einem offenen Ausbau ohne Abschottungen unter dem Rollsitzen, was vor allem hinsichtlich des Bootsgewichts förderlich ist. Das Boot kann optional auch als handgesteuerter Dreier (3x+) gerudert werden und ist damit auch gut für Ausbildungs-, Stern- und Wanderfahrten geeignet. Diese zusätzliche Option eines handgesteuerten Boots wurde auch deshalb gewählt, weil auf absehbare Zeit der handgesteuerte Vierer „Hagen“ (4x+) ausgemustert werden soll und damit die Lücke entstanden wäre, dass nur noch ein optional handgesteuertes Boot - nämlich die „Wachau“ (4x+ / 5x) - verfügbar gewesen wäre.

Zwar keine Neuanschaffungen, aber zusätzlich dem Breitensport zugewiesen werden der mittel-leichte Einer „Hans Baumgartner“ (1x) sowie der schwere Einer „Kriemhild“. Zum Verkauf ausgeschrieben wird der Einer „Odin“ (1x), da ein beinahe baugleiches Boot („Teja“) zu Verfügung steht und der Einer „Steiner Schreck“ (1x).

Im **Rennsport-Bereich** wird nach der Erstanschaffung des Doppelzweiers „Zwimandl“ aus dem italienischen Hause Filippi ein schwerer Renneiner (1x) ebendort bestellt.

Aus dem Rennsport-Bootspark ausgeschieden bzw. zu gunsten des Breitensports abgezogen werden die Einer „Steiner Schreck“, „Kriemhild“ sowie „Hans Baumgartner“ (siehe oben).

**Boote wollen auch gepflegt werden**

Dank der umsichtigen Pflege durch den Zeugwart, bedarfsorientierter Renovierungen und Ausbesserungsarbeiten in Eigenregie oder in Bootswerften sowie Instandhaltungsarbeiten durch unsere Mitglieder beim Ein- und Auswintern präsentiert sich der Bootspark des Steiner Ruder Clubs sehr gepflegt. Damit dies auch so bleibt, sind alle Mitglieder angehalten sorgsam mit dem Material umzugehen, sodass unser Verein noch lange Zeit viel Freude mit den Booten hat.

Beim letzten Einwintern wurde der Renn-Einer „Volker“ (1x) poliert und ausgebessert, ebenso erstrahlen der Renn-Doppelzweier „Balmung“ (2x) und der Breitensport-Fünfer „Wachau“ (5x) nach ihrer Politur wieder im neuen Glanz. Nach einem umfassenden Lokalaugenschein aller Vereinsboote wurde eine Vorhabensliste für Instandhaltungsarbeiten angelegt, die kleinere wie größere Ausbesserungsarbeiten umfasst, die entweder in Eigenregie oder durch eine Bootswerft kurz- bis mittelfristig repariert werden sollen. Darunter fallen z.B. Überarbeitungen der beiden Renn-Einer „Volker“ und „Alfred Schubrig“ oder am beliebten und vielfach eingesetzten Breitensport-Doppelzweier „Curt Jaksche“.

**Was die Zukunft bringt**

Die Entwicklung des Bootsparks ist immer abhängig auch von finanziellen Möglichkeiten, verfügbarem Platz, dem Bedarf der Mitglieder und nicht vorhersehbaren Optionen, wie der Übernahme von Booten aus Privatbesitz. Dennoch ist für die kommenden Jahre die weitere Umsetzung gemäß den eingangs erwähnten Leitlinien - vor allem der Ersatz von Holz- durch Kunststoffboote im Breitensport-Bereich - geplant.

Bootsnamen		Typ
<b>Einer</b>		
Volker	1x	Rennboot (Kunststoff)
Alibaba	1x	Rennboot (Kunststoff)
Steiner Schreck	1x	Rennboot (Kunststoff)
Smaragd	1x	Rennboot (Kunststoff)
Alberich	1x	Rennboot (Kunststoff)
Alfred Schubrig	1x	Rennboot (Kunststoff)
Mariandl	1x	Rennboot (Kunststoff)
Krimhild	1x	Rennboot (Holz) für Breitensport freigegeben
Hans Baumgartner	1x	Rennboot (Holz) für Breitensport freigegeben
Teja	1x	Rennigboot (Holz)
Odin	1x	Rennigboot (Holz)
Dr. Wolfgang Unger	1x	Rennigboot (Holz)
<b>NEU</b> „Liteboat River S“ ab 07/2023	1x	Ausbildungsboot (Kunststoff)
<b>Zweier</b>		
Zwimandl	2x	Rennboot (Kunststoff)
Balmung	2x	Rennboot (Kunststoff)
Freja	2x	Rennboot (Holz)
Riesling	2x	Rennboot (Holz)
Urbs Chremisa	2x	Rennboot (Holz)
Gozzo	2x	Rennigboot (Kunststoff)
Ernst Ohmeyer	2x	Rennigboot (Holz)
Curt Jaksche	2x	Rennigboot (Holz)

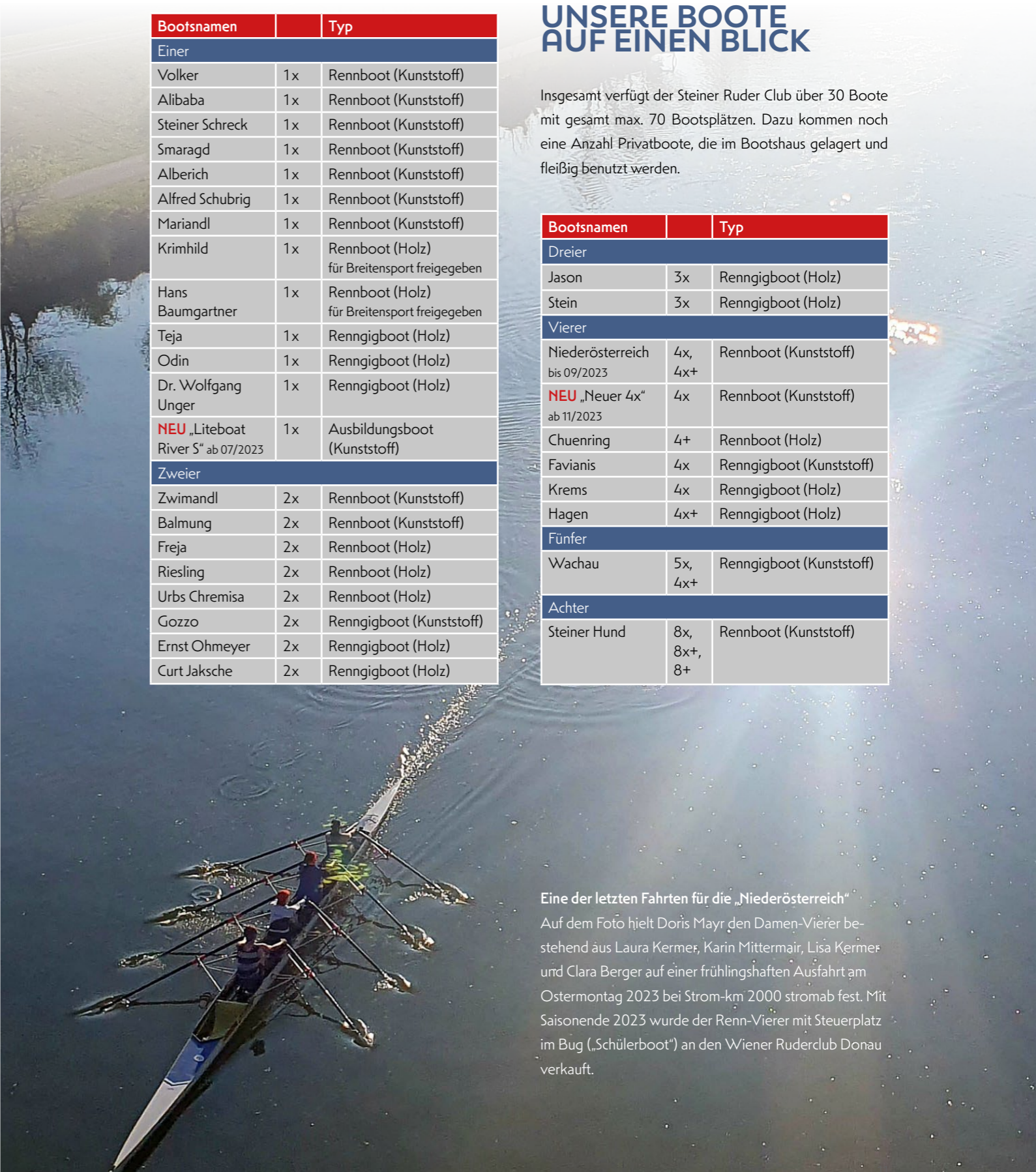
**UNSERE BOOTE AUF EINEN BLICK**

Insgesamt verfügt der Steiner Ruder Club über 30 Boote mit gesamt max. 70 Bootsplätzen. Dazu kommen noch eine Anzahl Privatboote, die im Bootshaus gelagert und fleißig benutzt werden.

Bootsnamen		Typ
<b>Dreier</b>		
Jason	3x	Rennigboot (Holz)
Stein	3x	Rennigboot (Holz)
<b>Vierer</b>		
Niederösterreich bis 09/2023	4x, 4x+	Rennboot (Kunststoff)
<b>NEU</b> „Neuer 4x“ ab 11/2023	4x	Rennboot (Kunststoff)
Chuenring	4+	Rennboot (Holz)
Favianis	4x	Rennigboot (Kunststoff)
Krems	4x	Rennigboot (Holz)
Hagen	4x+	Rennigboot (Holz)
<b>Fünfer</b>		
Wachau	5x, 4x+	Rennigboot (Kunststoff)
<b>Achter</b>		
Steiner Hund	8x, 8x+, 8+	Rennboot (Kunststoff)

**Eine der letzten Fahrten für die „Niederösterreich“**

Auf dem Foto hielt Doris Mayr den Damen-Vierer bestehend aus Laura Kermer, Karin Mittermair, Lisa Kermer und Clara Berger auf einer frühlingshaften Ausfahrt am Ostermontag 2023 bei Strom-km 2000 stromab fest. Mit Saisonende 2023 wurde der Renn-Vierer mit Steuerplatz im Bug („Schülerboot“) an den Wiener Ruderclub Donau verkauft.





Das neue Lite Boat: Modell „River S“, französisches Fabrikat, Länge: 5 m, Breite 0,75m, Bootsgewicht: 26 kg

## MEINE ERSTEN RUDERSCHLÄGE IM EINER HURRA, DAS LITEBOAT IST DA!

von Doris Mayr  
und Iris Leonhartsberger-Seidl

Nachdem es in den letzten Jahren nur wenige Skiff-Neulinge geschafft haben, mit den im Steiner Ruder Club vorhandenen Gigbooten das Rudern im Einer zu erlernen, wurde Mitte des Jahres 2023 ein Lite Boat erworben.

Die Rudergruppe von und mit Kurt Weigl konnte bereits im Jahr 2022

diesen besonderen Bootstyp ausgiebig am Traunsee testen. Lite Boats sind sehr kurz, stabil, wendig und daher einfach zu rudern. So entwickelte sich auch die Idee der Anschaffung dieses Bootes für unseren Steiner Ruder Club.

Das Lite Boat ist mittlerweile für ein sicheres Erlernen des Ruderns im Einer auf unserer geliebten Donau ein unverzichtbares Instrument geworden. Einige unserer Mitglieder konnten damit bereits ihre

ersten Kilometer errudern und sind begeistert. Ja, und wer kennt sie nicht, diese Euphorie: Die ersten Ausfahrten – alleine auf der Donau, alleine im Boot. Herrlich!

Aber auch für unsere langjährigen, erfahrenen Ruderfrauen und -männer ist das Lite Boat interessant und fand Anklang. Somit freuen wir uns auf einen baldigen Start in die heurige Rudersaison und sehen voller Begeisterung einer Ausfahrt mit dem Lite Boat entgegen.



Doris Mayr (links) und Iris Leonhartsberger-Seidl (rechts) sind die ersten Nutzerinnen des neuen Bootes. Hier bei einer winterlichen Ausfahrt.

Das Vereinsleben und den Rudersport des Steiner Ruder Clubs haben Maria und Peter Kermer (links) sowie Ingrid und Günther Prochazka (rechts) maßgeblich über viele Jahrzehnte geprägt. Bei der Generalversammlung 2023 wurden sie von Obmann Hans Allinger (Mitte) im feierlichen Rahmen mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

Der Steiner Ruder Club, 1876 gegründet, zählt nicht nur zu den ältesten Rudervereinen, sondern ist auch einer der ältesten Sportclubs der Stadt Krems. Bei der im März 2023 durchgeführten Generalversammlung gab es Gelegenheit das abgelaufene Vereinsjahr Revue passieren zu lassen, die Planungen für die bevorstehende Rudersaison zu konkretisieren und auch besonders verdiente Mitglieder auszuzeichnen. Gleich vier „waschechte“ Steiner – Maria und Peter Kermer sowie Ingrid und Günther Prochazka – wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

In mühevoller Kleinarbeit brachten **Maria und Peter Kermer** unzähligen Ruderanfängerinnen und -anfängern den tollen, aber doch koordinativ aufwendig zu erlernenden, Wassersport bei. Auch bei der Entwicklung des Vereins waren die beiden stets an vorderster Front engagiert: Egal, ob als Schriftführerin oder Hauswart – Maria und Peter Kermer legten immer Hand an. Ihre sportlichen Ambitionen gaben sie auch innerhalb ihrer Familie weiter, sodass



## VERDIENTE MITGLIEDER GEEHRT

heute gleich drei Generationen der Kermers im Verein aktiv im Ruderboot sitzen. „Ich kenne den Verein schon über viele, viele Jahre. Es ist schön zu sehen, dass sich mein investiertes Herzblut in den Rudersport gelohnt hat und nachfolgende Generationen unseren Verein so gedeihlich weiter vorantreiben“, resümiert Maria Kermer, die selbst seit ihrem 15. Lebensjahr den Rudersport ausübt und tolle Regatta-Erfolge, wie beispielsweise den Titel „Junioren-Meisterin“ einfahren konnte.

Als gute Seelen des Vereins lassen sich **Ingrid und Günther Prochazka** beschreiben. Auch sie waren

über viele Jahre als Vorstandsmitglieder tätig und nehmen mit ihrer kommunikativen und freundschaftlichen Art neue Gesichter in die Familie des Steiner Ruder Clubs herzlich auf. Gastfreundschaft wird bei ihnen großgeschrieben. So kümmerten sie sich bei den Vereinsanlässen um das kulinarische Wohl und haben ein Auge drauf, dass stets Wein eingekühlt ist und ein resches Wachauer Laberl dazu bereitsteht. „Auch ein Sommerfest wäre ohne Ingrid und Günther Prochazka undenkbar, bringen sie doch in der Organisation ihre Erfahrung und Engagement uneingeschränkt ein“, bedankt sich Obmann Hans Allinger für die jahrzehntelange Unterstützung.

## WIR WERDEN RUDER-INSTRUKTOR DAS AUSBILDUNGS-ABC!

Barbara und Gerhard Fiegl sowie Georg Mantler nahmen 2023/24 an der Ausbildung zum „Ruder-Instruktor“ teil. Im ABC gibt es einige Eindrücke von der umfassenden Ausbildung.

**A**bwechslungsreiche Tage waren garantiert: Laufend wurde zwischen Lehrsaal, Turnsaal und Outdoor gewechselt, um Theorie und Praxis in Einklang zu bringen

**B**undesportakademie Wien (BSPA) und der Österreichische Ruderverband (ÖRV) sind die Träger des Programms

**C**omputerunterstützt wurde der Ruderschlag bei der Biomechanik-Einheit ausgewertet - sehr interessant!

**D**rei Teilnehmer vom Steirer Ruder Club sind dabei: Barbara und Gerhard Fiegl sowie Georg Mantler

**E**inblicke in die Arbeit einer Schiedsrichterin waren viel

spannender, als man vom Stundenplan her hätte vermuten können

**F**aaker See wäre zwar zum Rudern ein Traum gewesen, aber leider verbrachten wir die Zeit nur im Lehrsaal und am Sportplatz mit Blick auf den See

**G**ruppengröße von 25 Personen war ideal - dabei kamen aufstrebende Jung-Trainerinnen und -Trainer mit interessierten Masters-Sportlern und erfahrenen „alten Hasen“ im Rudersport zusammen

**H**offentlich wird die abschließende Prüfung bestanden - diese steht nämlich erst im April 2024 an

**I**nstruktor-Ausbildung ist die Vorstufe zur Trainer-Ausbildung, die mit dem Trainer-Grundkurs nach dem Instruktor-Abschluss optional begonnen werden kann

**J**ogland-Loipe in der Steiermark war für zwei Langlauf-Tage unser Revier

**K**ontroversielle Diskussionen und interessante Gespräche über die Ruderwelt ergaben sich auch beim einen oder anderen geselligen Feierabend-Bier

**L**ehrwart war die frühere Bezeichnung für den Ruder-Instruktor

**M**obi, Stabi, Kopfi, Herzi - die 4 Zutaten für ein gutes Aufwärm-Training

**N**achwuchssportlerinnen und -sportler standen im Fokus der Ausbildung, wengleich viele Inhalte auch auf Gruppen mit Erwachsenen umlegbar sind

**O**b man die vermittelten Inhalte im Ruderclub-Alltag wirklich alle braucht ist fraglich, dennoch hat die Ausbildung interessante Aspekte aufgezeigt und vermittelt

**P**ara-Rowing ist eine in der Ruderwelt oft zu wenig beachtete Facette des Sports - mit einem

eigenen Modul inkl. einer Ausfahrt mit Handicap (z.B. verbundenen Augen oder zusammengebundenen Beinen). Es konnten interessante Eindrücke im Para-Ruderboot gewonnen werden

**Q**ualität der Ausbildung kann man im Durchschnitt als gut bewerten, wengleich (subjektiv gesehen) die allgemeinen Inhalte der BSPA qualitativ besser aufbereitet wurden als die ruderspezifischen Inhalte durch den ÖRV

**R**uderspezifische Inhalte wurden vom Team des Österreichischen Ruderverbands vermittelt - dabei standen Themen wie der Ruderlehrplan, das ÖRV-Spitzensportkonzept oder Standard-Bootseinstellungen im Vordergrund

**S**chilleiten war der Austragungsort des vierten Moduls; naher an der Langlaufloipe, aber mit einem eigenen Bundessportzentrum, auch die ideale Infrastruktur für Theorie und Praxis

**T**iefkniebeuge in der lastenorientierten Version ist wohl die Lieblingsübung von Erwin Reiterer, dem Ausbildungsleiter der Bundessportakademie (BSPA)

**U**nverzichtbar waren einerseits die guten und umfangreichen Frühstücks-, Mittags- und Abendbuffets in den Bundessportzentren und andererseits die vielen Tassen Kaffee, wenn es im Lehrsaal mal doch nicht ganz so spannend war ;-)

**V**ieľfältig ist die Ausbildung: Sporttheorie, Biomechanik und Trainings- und Bewegungslehre gehören genauso dazu wie Praxis in der Sporthalle oder ein fiktiver Rundgang durch ein Vereins-Bootshaus mit Erklärung des Ruderequipments

**W**issenschaftliche Herangehensweise an den Rudersport gab es bei der Biomechanik-Einheit mit Philipp Kornfeind - spannend aufbereitet & ein Thema, in das man sich „hineintigern“ kann

**X**i-Berger hatten wohl immer die weiteste Anreise. Ute und Markus vom Ruderverein Wiking Bregenz machten ihre Fahrt mit ihrem Elektromobil auf Grund der Reichweite zu einem meist 2-tägigen Erlebnis

**Y**outube-Videos sahen wir uns mit Christoph Engel, seitens des ÖRV der Verantwortliche für die Ausbildung, an, um verschiedene Rudertechniken und -übungen zu analysieren

**Z**weiundzwanzig Tage umfasste die Ausbildung, inkl. einem Erste-Hilfe-Kurs, dem Erwerb des Helfer-Schwimmscheins der österreichischen Wasserrettung und zwei Langlauf-Tagen





# BUCH-NEUERSCHEINUNG DER VERMISSTEN- FALL ELISABETH



Am Tag, an dem meine Crew vom Steiner Ruderclub das Blaue Band vom Wörthersee fuhr, erklärte ich mich mit meinen Freunden und Freundinnen solidarisch, und pumpte innerhalb einer Stunde nicht weniger als tausendachthundert freie Kniebeugen herunter. Das entspricht ca. der Leistung, die Ruderer/innen bei diesem Rennen vollbringen. [...] Nach den tausendachthundert Kniebeugen innerhalb einer Stunde war ich mächtig stolz und ging sehr ausgeglichen zu Bett. So verging ein Tag nach dem anderen, ohne irgendwelche Anzeichen, dass dieser Spuk einer völlig ungerechtfertigten U-Haft bald ein Ende hat.

”

von Heinrich Gaube

Viele von euch werden sich noch gut daran erinnern, als Anfang 2006 auf der Ruderer-Homepage plötzlich die Meldung vom Verschwinden Elisabeths auftauchte. Elisabeth, eine Ruderkameradin, meine ehemalige Frau und Mutter unserer gemeinsamen Tochter.

Und wie durch so viele Themen, ganz besonders bei diesem, entstanden postwendend die abenteuerlichsten Gerüchte, was mit Elisabeth passiert sein könnte, wozu sie sich vielleicht selbst entschlossen hat und / oder wo sie sein könnte. Die meisten können sich sicher auch noch daran erinnern, dass ich durch gewisse Umstände sofort unter Mordverdacht geriet und ein, einhalb Jahre später deswegen sogar ein paar Tage in Untersuchungshaft genommen wurde. Doch die Ermittlungen gegen mich wurden sowohl Anfang 2006 als auch Mitte 2007 eingestellt. Das änderte allerdings nichts an den abenteuerlichsten Spekulationen und Gerüchten, die vor allem in der Wiener Ruderszene kursierten.

Woran sich die meisten sicher noch lebhafter erinnern können ist, dass ich knappe vierzehn Jahre nach 2007, also Februar 2021 abermals wegen Mordverdacht in Untersuchungshaft genommen wurde. 15 Monate lang. Die Cold Case Abteilung des BKA hat den Vermisstenfall Elisabeth noch einmal aufgerollt und auch in der Ruderszene intensive Ermittlungen durchgeführt. Wie gesagt, hauptsächlich in der Wiener Ruderszene. Der langen Rede kurzer Sinn: Ich bin letztendlich mit einem Geschworenenspruch 8:0 ohne Vorbehalt freigesprochen worden. Um das, was meine

Geschwister und ihre Familien, meine Freunde die bedingungslos an mich geglaubt haben und vor allem meine Tochter und ich in dieser Zeit durchhalten mussten, habe ich mich auf Ratschlag unserer Psychologin hingesetzt und mir alles von der Seele geschrieben. Aus diesen Zeilen entstand im Laufe der letzten ein, einhalb Jahre ein Buch. In diesem Buch kann man lesen, wie alles wirklich war. Es ist die wahre Geschichte rund um Elisabeths Abgängigkeit!

**Der Vermisstenfall Elisabeth**  
Ein angeblicher Mord ohne Leiche

Heinrich Gaube  
Novum Verlag · 25,50 €  
ISBN: 978-3-99146-453-2



„Cold-Case-Ermittlung“: Was im Fernsehen für Einschaltquoten sorgt, erscheint im gegenständlichen Fall beinahe, als wäre mit Gewalt versucht worden, Sachverhalte und Zeugenaussagen ausschließlich zum Nachteil des Beschuldigten zu würdigen, anstatt objektiv abzuwägen. Obwohl es bis heute keine Leiche gibt und die Umstände des Verschwindens im Vermisstenfall Elisabeth völlig ungeklärt sind, reichten Verdächtigungen durch die Familie der Verschwundenen und zum Teil dubiose Zeugenaussagen, um den Angeklagten 15 Jahre nach dem angeblichen Verbrechen nochmals in Untersuchungshaft zu nehmen. Erst eine mutige Richterin und die Geschworenen setzten dem Altraum ein Ende.

Erhältlich im Buchhandel und direkt bei Heinrich Gaube.



**IRIS LEONHARTS-  
BERGER-  
SEIDL**

Nach einer sehr langen Ruderpause hat mich die Begeisterung zum Rudern, nun doch wieder gepackt. Ich hatte beim Wiedereinstieg den kleinen Vorteil, dass das damals erlernte nicht komplett in Vergessenheit geraten war. Schön ist es auch, „alt“ bekannte Gesichter wieder zu sehen und gemeinsame Ausfahrten zu unternehmen. Somit freue ich mich auf die kommende Saison und die unterhaltsamen Nachbesprechungen auf der Terrasse!!!

**SAG‘  
«HALLO!»**  
Neue Mitglieder  
stellen sich vor!

**AGNES LEHNER**

Hallo ich heiße Agnes. Ich war heuer im Frühling beim Schnupperrudern im Steiner Ruderclub dabei und habe festgestellt, Rudern ist wie Fahrrad fahren, man verlernt es nicht. Ich habe noch zu Schulzeiten zwei Jahre an der Alten Donau gerudert, dann aber leider aufgehört. Dank vieler sehr hilfreicher Tipps und Ratschläge meiner neuen RuderkollegInnen bin ich aber sehr bald wieder reingekommen. Mir hat meine erste Rudersaison an der Donau sehr gut gefallen und ich freu mich schon drauf nächstes Jahr auch bei Sternfahrten und Ruderwochenenden dabei sein zu können.



## MITGLIEDSCHAFTS-JUBILÄUM GRATULATION!



Andrea Kuhn, Gerhard Fiegl,  
Jakob Allinger, Regula Zürcher,  
Bianca Sommer, Matteo Kissler



Georg Mantler,  
Nico Höllerer



Gabriele Golling

## TRAUER UM DR. KARL-FRIEDRICH STROBL

\* 8. Juli 1943 † 4. Juli 2023

Fritz wurde am 8. Juli 1943 in Krems geboren, wuchs hier auf und maturierte schließlich 1962 am Piaristengymnasium. Noch während seines Jus-Studiums in Wien heiratete er seine Frau Birgit, und sie bekamen drei Kinder. Nach der Beendigung seines Studiums 1968 arbeitete er als Konzipient bei verschiedenen Anwälten in Wien, Neunkirchen und Salzburg, wo er sich schließlich dann 1974 selbstständig machte. Durch seine juristische Ausbildung stand er auch dem Steiner Ruder Club stets beratend zur Seite.



1975 verletzte er sich als Beifahrer bei einem Autounfall so schwer, dass er ein Auge verlor, wodurch er sich aber keinesfalls einschränken ließ. Er baute sich eine erfolgreiche Existenz als Anwalt auf, und seine Freizeit widmete Fritz sportlichen Aktivitäten: ob Tourengehen, Laufen, Rudern, Segeln - es gab keinen Tag, an dem er sich nicht körperlich betätigte. In St. Gilgen gründete er gemeinsam mit Freunden einen Ruderclub, und es verging kein Tag - auch im Winter bei Minustemperaturen -, an dem er nicht mit seinem Einer einige Runden auf dem Wolfgangsee drehte und Menschen dazu aktivierte, es auch mit dem Rudern zu versuchen. Seine Teilnahme an vielen Regatten, vorwiegend im Mastersbereich, waren Vorbild für die Ruderszene. Er ruderte auch öfter im Steiner Ruder Club, wenn er in Krems war, mit dem ebenfalls bereits verstorbenen Mitglied Norbert Pichler. Der Steiner Ruder Club verdankt ihm auch denn Renn-Doppelzweier „Riesling“, den er dem Verein schenkte.

Selbst nach seiner niederschmetternden Parkinson-Diagnose 2011 unternahm er noch sehr viel. Er nahm sein schweres Schicksal ohne Klagen an, auch als er diverse schwere Einschränkungen hinnehmen musste. Am 4. Juli 2023, vier Tage vor seinem 80er, wurde Fritz von seinem Leiden erlöst. Er hinterlässt eine große Lücke bei allen, die ihn kannten.



Gold für Mattia und Georg im MMA-2x



Claudia und Renate



Freude am Siegersteg

Foto: Manfred Taschler



Volle Power für Renate!

## VIENNA INTERNATIONAL ROWING REGATTA FREUDE ÜBER 1000 METER

von Georg Mantler

**Nach der Neuausrichtung 2022 der „Vienna International Rowing Regatta“ durch das Team rund um Berni Sieber und Manuel Parg hat sich das Regatta-Format 2023 gut entwickelt. Gute Stimmung mit Ruderinnen und Ruderern aller Altersklassen und das internationale Feeling mit Teilnehmenden aus Österreich und dem benachbarten Ausland tragen zum Erfolg der „VIRR“ bei.**

Vom Steiner Ruder Club waren Renate, Walter und Georg am Start. Die Streckenlänge auf der Neuen Donau variiert je nach Altersklasse zwischen 2.000, 1.500 und 1.000 Metern, für uns Masters wird fliegend auf der Hälfte der Gesamtstrecke bei der 1.000-Meter-Marke gestartet.

Alle drei gingen mit ihren Einern an den Start, Renate und Georg bildeten dann jeweils mit ihren Wiener Ruderkolleginnen und -kollegen noch Doppelzweier und Doppelvierer.

Für unseren Doppelzweier „Zwimandl“ machte sich die Regatta gleich doppelt bezahlt: Nicht nur, dass er erfolgreich über die Ziellinie pfeilte, wurden auch zwei Dellen unkompliziert vor Ort am Filippi-Stand repariert und frisch lackiert, sodass er nun wie neu daher kommt.

Insgesamt eine schöne Regatta, auch die Zuschauerinnen und Zuschauer auf der Tribüne und die StandIn auf dem Regatta-Geländer versprühten das Flair großer internationaler Regatten.



HALLSTÄTTERSEE

# EURO MASTERS REGATTA MÜNCHEN WIR RUDERN DEM GEWITTER DAVON!

von Renate Zechmeister




Vom 27.-30. Juli 2023 fand in München-Oberschleißheim die Euromasters-Regatta statt.

Die Olympia-Regattastrecke Oberschleißheim ist ein wunderschöner Austragungsort: Der 2,23 km lange, 140 m breite Grundwassersee wurde 1972 anlässlich der Olympischen Spiele künstlich angelegt. Um faire Bedingungen für die Sportlerinnen und Sportler zu gewährleisten, wurde die Beckenachse parallel zur Hauptwindrichtung (SW-NO) angelegt. Die Anlage steht seit 2018 unter Denkmalschutz.

Georg, Walter, Heini, Andrea und ich sowie Christl haben bei dieser Veranstaltung den Steiner Ruder Club

repräsentiert. Christl sorgt immer für bestes Programm abseits der Regattastrecke. Sie ist nicht nur unser treuester Fan, ich glaube, im Innersten ihres Herzens ist sie auch Ruderin!

auf, sodass Rennen abgebrochen, verschoben oder gar gecancelt werden mussten. Das Ruderherz freut sich nicht wirklich über so eine Witterung.

 <b>556</b> VEREINE waren dabei	<b>4</b> TAGE voller spannender Rennen	<b>1.000 M</b> STRECKE als typische Masters-Distanz
 <b>2.200</b> ATHLETEN aus aller Welt	 <b>23</b> STARTS vom Steiner Ruder Club	<b>3</b> GOLD- MEDAILLIEN für Stein

Neben uns Fünfen waren weitere 2.200 Athleten aus 556 Vereinen Europas und Übersees angereist. Mehr als 700 Läufe sollten in vier Tagen über die Bühne gehen. Das Wetter war - positiv beschrieben - durchwachsen: Windig bis stürmisch, regnerisch, immer wieder zogen bedrohliche Gewitterwolken

Trotz dieser Widrigkeiten wurden von uns bei beachtlichen 23 Starts tolle Ergebnisse inklusive drei krönender Siege eingefahren: Georg mit Francesco MM-B-2x, Georg mit drei Ruderkollegen aus anderen Vereinen MM-A-4x, Andrea und Heini Mixed-G-2x! Hipp Hipp Hurra für die Sieger!



# SILVERSKIFF IM EINER ÜBER DEN HERBSTLICHEN PO



Walter Aigner



Renate Zechmeister

von Renate Zechmeister

Am 4. und 5. November 2023 stand die Silverskiff-Regatta am Po in Turin am Programm. Spannender als das Rennen war diesmal die Lösung der Frage: Wie kommen wir hin?

Natürlich war alles ordentlich von Christl geplant, allein die ÖBB machte uns einen Strich durch die Rechnung: Wegen Unwetters wurde der Nachtzug nach Mailand ersatzlos gestrichen, die Info kam zu Mittag unseres geplanten Abreisetages! Jetzt standen uns Auto und Flugzeug zur Wahl. Kurzerhand

entschlossen wir uns für den Flug und kamen rechtzeitig in Turin an. Dort hatten wir ein weiteres spannendes Abenteuer: Wir mussten unsere Leih-Einer mit spärlicher Werkzeugausrüstung richtig auf uns einstellen... Das war gar nicht leicht, da verspannte sich schon einmal ein Rücken!

Relativ entspannt gingen wir am Sonntag ins Rennen und Walter ruderte die 12 km in seiner bisherigen Bestzeit!

Ach ja, das Wetter ist auch zu erwähnen. Wie immer in Turin: Sonne, KEIN Wind!



Nach dem Training beim Cool down an den Ufern des Po



Außerhalb der Regatta stand dieses Mal eine Besichtigung des Fiat-Gebäudes, v.a. der Rennstrecke am Dach, am Programm.



# REGATTA.KURZ.BERICHTE



## AUFTAKT

### Österreichische Indoormeisterschaften

Der Auftakt in die Regatta-Saison fand traditionsgemäß am Ruderergometer statt. Bei den diesjährigen Indoormeisterschaften - ausgetragen vom Wiener Ruderclub Pirat - nahm aus Stein nur Georg teil. Er konnte den Bewerb Männer-Masters-A mit 3:05.5 gegen seine drei Mitbewerber klar für sich entscheiden. Ein guter Start in die neue Saison.



## NOCH EIN BIER, BITTE!

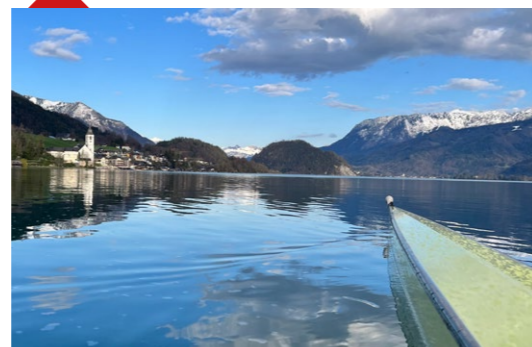
### Inn River Race

Mit einem bunt gemischten Team legte der „Steiner Hund“ am Passauer Inn ab! Der Erfolg lässt sich sehen: die Mannschaft aus STAW, Donau, Lia, Graz und Stein erreichte den ersten Platz in ihrer Masters-Kategorie. Einziger Wermutstropfen: Treibholz blockierte das Steuer, sodass die letzten Kilometer nur noch mit den Rudern der Kurs gehalten werden konnte. Belohnt wurden die Anstrengungen traditionell mit Bayrischen Bierkrügen, die natürlich auch (mehrfach) aufgefüllt werden mussten. Und auch der Masters-Männer-Doppelvierer pflügte erfolgreich über das grüne Innwasser.

## 4x2

### Zweier-Langstrecken-Regatta Wolfgangsee

Gleich vier Doppelzweier mit Steiner Beteiligung gingen an den Start für die 10 bzw. 20 km lange Runde am Wolfgangsee. Fast schon langweilig gewann Georg gemeinsam mit Mattia neuerlich den Mondseer Käse als schnellstes Boot auf der 20 km-Route. Auch Walter & Ursula, Hubert & Laura und Heinrich & Renate pflügten in ihren Mixed-Doppelzweiern über den sommerlich anmutenden Wolfgangsee mit Blick aufs Weiße Rössl, den Schafberg und den Falkenstein.



## 1, 2, 4

### Vienna Rowing Challenge

Im 1x, 2x, 4x die Alte Donau rauf & runter - das ist das Konzept der Vienna Rowing Challenge (VRC). Die Wendeboje nahmen die Teams des Steiner Ruder Clubs mit Bravour und voller Eifer.



## AN DER ALTEN DONAU

### wienerachter, Donaubund-Sprintregatta, STAW-Sprintregatta

Im Frühling und Frühsommer rufen die Vereine an der Alten Donau zu ihren Regatten! Den Start machte der Pirat mit seinem „wienerachter“, der bereits zum zweiten Mal auf der Alten Donau (und nicht wie ursprünglich am Donaukanal) ausgerichtet wurde. Eine bunt besetzte Renngemeinschaft aus Donauhört, Pirat, Ellida und Stein drehte die Runde einmal rund ums Gänsehäufel. Es folgten die ELLIDA-, Donaubund- und STAW-Sprintregatten im Juni, wobei bei den letzteren beiden mit Renate und Georg eine Beteiligung vom Steiner Ruder Club zu verzeichnen ist.

## WUFF!

### Blaues Band vom Wörthersee

Die 1-Stunden-Marke, wie im Vorjahr, konnte die diesjährige Crew des „Steiner Hunds“, unserem Achter, nicht knacken. Die Ausfahrt über den See mit Blick auf das „Schloss am Wörthersee“ in Velden, den Pyramidenkogel und den Peter-Alexander-Steg in Pörtschach verging aber auch in 1 Stunde und 3 Minuten wie im Flug! Danke wie jedes Jahr an Steuerfrau Hemma vom Albatros!



## 16 KM BIS ZUM STEAK

### Rose vom Wörthersee

Es ist wie Hochsommer im Herbst, wenn man im Oktober an den Wörthersee kommt! Renate, Hubert, Walter, Heini und Georg wollten es gegen Saisonende noch einmal wissen und sind in ihren Einern bei Traumbedingungen von Velden nach Klagenfurt gedüst. Die traditionelle Belohnung gabs danach: Ein Steak bei Goritschnig in der Veldener Innenstadt! Lecker :-)

## VOLLE POWER AM ERGO

### Dirty12 und 30K-Ergo-Challenge

Gleich zwei neue Ergos hat der Steiner Ruder Club Anfang des Jahres bei der Indoor-Meisterschaft erworben. Da wurden im ersten Jahr gleich mal jede Menge Kilometer „drauf gerudert“. Vor allem die Dirty12- und 30K-Challenges des Linzer Rudervereins ISTER motivierten besonders den inneren Schweinehund zu besiegen und fleißig ins Schwitzen zu kommen!



# AUF STERNFAHRT

Bei Sternfahrten besuchen sich die Ruderclubs entlang der Donau gegenseitig. Je nachdem, ob stromab oder stromauf gerudert wird, sammelt jede Ruderin und jeder Ruderer pro geruderten Kilometer 2 bzw. 3 Punkte. Die fleißigsten Vereine werden dann mit einem kleinen Preis am Sternfahrt-Ziel belohnt.

Sechs Sternfahrten waren auch 2023 wieder ausgeschrieben, immerhin an drei davon nahm der Steiner Ruder Club teil - war schon einmal mehr, aber auch weniger...

Zum Auftakt machten sich Anfang Mai zwei Boote von Krems auf zu unseren Freunden beim Tullner Ruderverein.

Die knapp 40 km lange Strecke endete mit der Einfahrt in die Mündung der „Große Tulln“ nahe der bekannten Tullner Rosenbrücke.

Gleich im Folgemonat war das Ziel - wieder stromab gelegen - der Ruderverein Nibelungen in Klosterneuburg, der im Rahmen der Sternfahrt sein 120-jähriges Bestehen feierte und ein neues Boot auf „Donauweibchen“ taufte.

Mitten im Sommer machten sich zwei Boote - eines ab Engelhartzell, das zweite ab Aschach - auf eine Fahrt durch das mystische Obere Donautal nach Linz-Puchenu. Ziel war der Ruderverein Wiking Linz, die wie immer alle Teilnehmenden mit Köstlichkeiten vom Grill versorgten.

STERNFAHRTEN GESAMT			22.04.2023 MELK		06.05.2023 TULLN		03.06.2023 NIBEL-UNGEN		24.06.2023 PIRAT		15.07.2023 WIKING LINZ		02.09.2023 DONAUHORT	
Pl.	Punkte	Teiln.	Pkt.	Teiln.	Pkt.	Teiln.	Pkt.	Teiln.	Pkt.	Teiln.	Pkt.	Teiln.	Pkt.	Teiln.
13.	1.874	25	-	-	702	9	350	7	-	-	822	9	-	-

Es werden die besten 5 aus 6 Sternfahrten pro Verein gewertet. Das schlechteste von sechs Ergebnissen zählt nicht zur Gesamtwertung. Da nur an 3 Sternfahrten teilgenommen wurde, zählen alle 3 Ergebnisse zur Gesamtwertung.



## DURCHS OBERE DONAUTAL

von Emmerich Gattinger

Am 15. Juli 2023 fand die Sternfahrt des Linzer Ruderclubs „Wiking“ aus Linz-Puchenu statt. Dieses Mal war unser Verein mit insgesamt neun Teilnehmerinnen und Teilnehmern in zwei Booten vertreten. Der Vierer startete bei der Staustufe Aschach, die Besatzung des Fünfers „Wachau“ nahm die Wanderfahrt in Engelhartzell auf. Dies war im Vorfeld mit einer logistischen Herausforderung verbunden, zumal die Anreise mit den Booten schon am Vortag erfolgte, die Boote an zwei verschiedenen Orten platziert wurden und der Bootsanhänger im Ziel in Linz-Puchenu deponiert werden musste.

Die Besatzung der „Wachau“ hatte am Vortag die Gelegenheit, den Ort Engelhartzell mit dem dortigen Stift näher zu erkunden, die Nächtigung

war ebenfalls in Engelhartzell. Der Tag der Wanderfahrt präsentierte sich als richtig heißer Sommertag. Gut geschützt vor der Sonne und mit vielen Getränken an Bord ging es stromabwärts Richtung Schlögener

Trotz der Hitze nutzte die Mannschaft der „Wachau“ die Rennstrecke in Ottensheim für eine simulierte Rennfahrt auf dem Bewerbungsgelände, bevor es auf der Donau weiter Richtung Linz ging.

In einer „S“-FORM windet sich die Donau um den Schlögen Berg

**9 RUDERINNEN UND RUDERER** aus Stein

**STROM-KM 2220 ALS STARTPUNKT** der Crew in Engelhartzell

Schlinge. Dieser Abschnitt der Donau war für die Ruderer der „Wachau“ zweifellos der Höhepunkt der Wanderfahrt! Nach der Durchquerung dieses ruhigen Naturjuwels und dem Übersetzen des Bootes beim Stauwerk Aschach war eine Rast an einem Strand in Aschach angesagt.

Nach zügiger Fahrt musste bei der Staustufe Ottensheim das Boot erneut aus dem Wasser.

Nachdem auf der Donau immer ein leichter Wind weht, bekamen die Bootsbesatzungen erst beim Verladen der Boote beim Club Wiking zu spüren, dass die Hitze an diesem Tag unbeschreiblich war! Der große Durst wurde beim Fest des Vereines gelöscht, auch für den Hunger hatten die „Wiking“ viele Köstlichkeiten parat. Dieses Fest war der gesellige Abschluss der Sternfahrt, bevor es dann am Abend wieder nach Hause ging.



## AM TRAU(M/N)SEE

von Kurt Weigl

Wer den Traunsee kennt, weiß wie launischer manchmal sein kann. Wir - Eva, Gabi, Barbara, Brigitta, Andrea, Gerhard, Andreas, Helmut, Christian und Kurt - hatten jetzt schon zwei Mal das Glück den Traunsee jeden Tag rudern zu können. Der Gmundner Ruderverein bietet uns jedes Mal die Möglichkeit, mit einem kleinen Kostenbeitrag, mit allen zur Verfügung stehenden Booten rudern zu können. So konnten wir vom Einer bis zum Achter alle Boote benutzen und den See in vollen Zügen genießen.

Mit schönen Unterbrechungen wie zum Beispiel beim Gasthaus Hoisen direkt am See oder beim Gasthaus Urzn am Gmundnerberg, wo wir uns immer mit gutem Essen stärken konnten. Die Unterbringung haben sich die Teilnehmenden selbst gesucht, was aber kein Problem war. Zum vereinbarten Zeitpunkt waren stets alle am Steg und es konnte immer pünktlich gerudert werden.

Die beste Propaganda ist die Mundpropaganda so haben sich für die nächste Wanderfahrt im August 2024 bereits zwölf Mitglieder angemeldet.



Karin in ihrem neuen Privat-1x „NICK“

von Karin Mittermair

Jede auswärtige Ruderwoche, Regatta oder Sternfahrt beginnt und endet mit dem Verladen der Boote! Nachdem unsere Masters-Ruderer von der internationalen Regatta in München mit schönen Erfolgen wieder zurück in Krems waren, wurde der Bootshänger zum Teil abgeladen und mit diversen 1x und 2x neu beladen - ein „fliegender Wechsel“.

Da es unser 4x im Vorjahr in Hallstatt nicht einmal vom Hänger geschafft hatte, da jeder Steiner Ruderer, der das ganze Jahr am Strom rudert, das Kleinboot am See einfach genießt und bevorzugt, blieb er dieses Jahr gleich daheim.

Am Montag, 31. Juli in der Früh war es dann soweit. Wir beluden noch den Sportbus der Stadt Krems mit unseren Fahrrädern und Gepäck und los ging es direkt zum Hallstättersee. Wir wollten das schöne Wetter nutzen und so rasch als möglich aufs Wasser gehen.

Da es im Bundessportzentrum Obertraun nur zwei Fixpunkte am Tag gibt, nämlich die Frühstück- und Abendessenszeiten, kann jeder Teilnehmende der Ruderwoche seinen Tagesablauf individuell nach seinen Vorlieben und Bedürfnissen einteilen.

So gingen die ersten - wenn es das Wetter erlaubte - schon vor dem Frühstück rudern und nachmittags

war dann eine zweite Ausfahrt möglich. Barbara und Gerhard machten einen Ruderausflug zum Uferwirt Seeraunzn, Barbara und Maxi trainierten im „Mutter-Kind 2x“ und Adi ruderte seine ersten Kilometer in 1x.

Doch unser Programm bestand nicht nur aus Rudern. Ein Hallstatt-Besuch mit Eis essen und Kaffee trinken, Spaziergänge in der wunderschönen Umgebung mit lustigen Kuh-Beobachtungen, ein Besuch des Narzissen Vital Resort & Solebad Bad Aussee, Klettern in der Kletterhalle, Turnen und Mobilisieren im Turnsaal des Bundessportzentrums, Schwimmen im See, die Dachsteinrunde mit dem Rennrad, Karten spielen und vieles mehr gehörten

zu unseren abwechslungsreichen Aktivitäten.

So war es wieder eine sportlich sehr aktive, aber auch lustige und abwechslungsreiche Woche. Es wurden immerhin 695 km gerudert. Vielleicht motivierte uns dazu ja das wieder gleichzeitig anwesende niederländische Ruder-Nationalteam ein wenig :-).

### Ruderwoche Hallstättersee

Mo, 31. Juli - Fr, 4. August 2023

Teilnehmer: Georg (Organisator), Laura, Matthias, Paul, Lisa, Oli, Barbara und Gerhard, Adi, Barbara P. mit 3 ihrer Söhne, Karin

# FRISCHER FISCH: AUS DEM NEUSIEDLERSEE INS RUDERBOOT

von Georg Mantler

Unter dem Motto „Ahoi Neusiedlersee!“ haben am Pfingstsonntag rund 80 Ruder- und Schlauchboote, Kajaks, Stand-up-Paddles, Drachenboote und Kanus eine Runde auf dem Neusiedlersee gedreht – von Rust nach Illmitz, Podersdorf und retour. Die Veranstalter wollten auf die Folgen des Klimawandels für den See aufmerksam machen: der sinkende Pegel des Sees ließ sogar an ein Austrocknen denken.

Der Steiner Ruder Club ist mit seiner „Wachau“ an den See gereist. Die Crew dazu: Karin (die Fernseh-Queen), Karl-Heinz (der Initiator), Harald (der Profi-Fischer), Karl (der Hänger-King) und Georg (der Pedal-Ritter). Eifrig angefeuert wurden sie von Martina und Gitti.

Gut gelaunt ging das Team an den Start der 37 km langen Strecke. Als flottes Ruderboot führte die „Wachau“ schnell das Feld an, durchquerte Schilfgürtel, legte Foto-stopps bei der Seebühne und beim ungarisch-österreichischen Grenzstein ein und wurde zum gefragten Filmmotiv für „Burgenland heute“. Karin durfte ein paar Takte Text beisteuern und wurde so zur Fernseh-Queen im Burgenland.

Hochsommerliche Temperaturen schon im Mai machten bewusst, warum der Neusiedlersee vom Aus-

trocknen bedroht ist. Am Nachmittag durchbrach jedoch ein Fisch den tranceartigen Ruderschlag bei 30 Grad Außentemperatur: Er sprang unaufgefordert direkt vom Wasser ins Boot. Profi-Fischer Harald machte - wie es sich gehört - ein Beweisfoto des Fischfangs und ließ das Fischlein wieder zurück in die Fluten des Steppensees. Für einen Steckerlfisch hätte es wohl für die hungrige Mannschaft ohnehin nicht ausgereicht..

Stärkung mit Eis und Pommes gab's dann aber in Podersdorf, wo das Boot - bedingt durch den niedrigen Wasserstand - durch den Gatsch gut 100 Meter an Land geschoben wurde. Glückliche und zufriedene von der Ausfahrt zeigte sich wie die gesamte Crew vor allem Karl-Heinz, die treibende Kraft des Wochenend-Trips, beim fast schon kitschig anmutenden Abendessen auf der Terrasse der Mole West. Sunset-Atmosphäre inklusive. Die Belohnung mit dem einen oder anderen Aperol-Sprizz kam dabei nicht zu kurz.

Während die fünf Ruderinnen und Ruderer sportlich den See durchpflügten, waren Martina und Gitti durch die entzückenden Gässchen von Rust shoppenderweise unterwegs und entdeckten dabei das eine oder andere Storchennest. Typisch Burgenland eben.

Neben der erlebnisreichen Fahrt im Ruderboot gab es aber auch sonst so einiges zu erleben: Georg wählte als Anreise-Fahrzeug sein Rennrad und strampelte 120 km von Wien ins Burgenland. Gemütlicher gingen es da Martina, Karl-Heinz und Georg bei ihrem kombinierten Rad-Schiff-Ausflug durch den Nationalpark Neusiedlersee an, den sie am Vortag als Einstimmung zum Ruderevent durchgeführt hatten. Die Sturmböen und die raue See des Neusiedlersees ließen schon Befürchtungen aufkommen, dass die „Lakemania“ am Folgetag gar nicht stattfinden könne. Der Wind legte sich, der See beruhigte sich am Folgetag glücklicherweise. Ein Besuch bei der Freiheitsstatue vom Neusiedlersee durfte beim Radausflug nicht fehlen - sie war im Einsatz bei den Mörbischer Seefestspielen.

Ein tolles verlängertes Wochenende ging viel zu schnell vorüber. Auch der Aufenthalt im maritim angehauchten Hotel „Katamaran“ in Rust hätte ruhig länger dauern dürfen. Aber jedes schöne Erlebnis hat mal ein Ende und da wartete schon Hänger-King Karl, der unsere schöne „Wachau“ wieder sicher zurück in ihr Heimatgewässer nach Stein chauffierte. Natürlich mit Stop-and-Go auf der See-Zufahrtstraße, auf der regelmäßig Graugänse mit ihren süßen Küken die Fahrbahn querten.

Sonnenuntergang  
in der Mole West





## WACHAUER ADVENT-RUDERN JUST FOR THE EXPERIENCE

Gastbeitrag von Igomar Kern ·  
Ruderverein Normannen

Der kurze, ehrliche und ent-waffnende Spruch meiner Tochter auf die Frage, ob ich beim Advent-Rudern in der Wachau mitmachen soll oder nicht brachte eine schnelle Entscheidung. Natürlich nehmen wir daran teil. Es mag ja etwas verrückt klingen, im Winter eine Ruder-veranstaltung in Kombination mit einem Weihnachtsmarktbesuch zu organisieren – noch verrückter ist es daran teilzunehmen. Jedoch in Zeiten des Klimawandels und der Klimaerwärmung sollte das Wetter für Ruderausfahrten das ganze Jahr passen, für die Weihnachtsmärkte eher nicht. Nun – Klima- und Wettervorhersagen in allen Ehren, Rudern bei Schneefall hat ebenso was Magisches, wie ein Weihnachtsmarktbesuch im winterlichen Ambiente.

Und so kam es, eine Kaltfront aus dem Norden in Kombination mit einem Italtief sorgten für reichlich Schnee. Wir waren drei verrückte Normannen und brachten unser eigenes Boot mit. Ob die Winterreifenpflicht für Anhänger auch gilt, wurde nicht final geklärt. Bei dieser Wettervorhersage vielleicht ein Wagnis,

mit einem Anhängergespann durch Niederösterreich zu fahren, aber es war ja nicht nur unser Boot zu transportieren, sondern noch zwei andere. Zumindest war es so geplant, durch krankheitsbedingte Ausfälle und Absagen aufgrund des angesagten Wetters blieb unser Boot alleine am Anhänger. Krankheitsbedingt kann ich verstehen, aufgrund des Wetters, naja. Wie festgestellt, „It is just for the experience“. Und diese sollten super werden. Wir starteten beim Steiner Ruder Club in Richtung Wachau, tiefer Nebel, starker Schneefall kein Wind und – besonders schön – keine Schiffe. Unser Ziel war Dürnstein.

Am linken Ufer gegen die Strömung, durch den Wasserstand von ca. 3,50m gab es keine Unterwasserhindernisse, die für Boot und Crew gefährlich werden könnten, so die Aussagen der Ortskundigen. Wir ruderten nahe am Ufer, die Strömung war recht hoch, wir benötigten 8-9min für einen Kilometer. An meinem Spiegel war die Sicht nicht lange klar, es bildete sich zunehmend eine dicke Schneeschicht, umdrehen war also angesagt. An Unterloiben vorbei ging es Richtung Dürnstein, kurze Pausen wurden erforderlich, um sich die angesammelten

Schneeflocken aus dem Nacken zu beuteln. Zwischen den tanzenden Schneeflocken tauchte schemenhaft die blau-gold-weiße Silhouette der Kirche in Dürnstein auf. Wir ruderten am Anlegeloß vorbei, die Strömung war so stark, dass die Uhr 15min/km anzeigte, trotzdem wollten wir ein Foto von Dürnstein, Wolfgang kramte sein Telefon heraus, Georg und ich versuchten das Boot in Position zu halten. Ge-lang uns recht gut, aber eben nur die Position zu halten. Wir übersetzten und ruderten noch 2 km stromauf. Auf der Seite von Rossatz in der Innenkurve war das Wasser ruhig, kaum Strömung, herrlich zu rudern. Beim Strom-km 2010 drehten wir um und ruderten stromab nach Stein zurück. Uns kamen zwei Schiffe entgegen: ein Frachtschiff und die MS Mariandl. Sie sollte uns am Nachmittag zum Weihnachtsmarkt nach Dürnstein bringen. Durch die Schiffe war die Donau, ob der starken Strömung sehr unruhig geworden, es erinnerte mehr an Costalrowing als an winterliches Stromrudern.

Beim Steiner Ruder Club zurück versorgten wir das Boot, das aufgrund des angefallenen Schnees einiges an Gewicht zugelegt hatte. Herausfinden konnten wir, dass so ein Boot nicht nur im Wasser, sondern auch

auf Schnee hervorragend gleitet, slip slidin' a way! oder: Immer eine Handbreit Schnee unter dem Kiel. Mit dieser neuen Technik transportierten wir das Boot mühelos zum Anhänger zurück.

Im Ruderclub wurden wir hervorragend versorgt, warme Dusche, warmes Essen, warme oder kalte Getränke, Lagerfeuer und weiterhin starker Schneefall.

Am späteren Nachmittag ging es, wie schon erwähnt, mit der MS Mariandl von Krems zum Adventmarkt nach Dürnstein und wieder retour. Bei der Rückfahrt wurde die Siegerehrung nach dem Sternfahrtenmodus abgehalten. 51 Teilnehmer, längste Fahrt von LIA, die Gesamtwertung geht an Stein.

Und die Experience: Es war auf jeden Fall der Mühe wert trotz der winterlichen Verhältnisse nach Stein zu fahren und auf der Donau in die Wachau zu rudern. Das Highlight war für mich das Wetter mit dem Schneefall und der damit einhergehenden Stille auf der Donau.

Ein herzliches Dankeschön an den Steiner Ruder Club für die Organisation und die Durchführung. Wir kommen im nächsten Jahr wieder, sofern es schneit!

**GROSSES DANKE** an die fleißigen Helferleins! Mit ihrer Organisation der „Sternfahrt“-Prämierung, dem Kochen von Glühwein & Gulasch, den Kekserl, dem Schneeschaukeln, der Gastfreundschaft und dem Anpacken vor Ort haben sie zum Erfolg wesentlich beigetragen!



# REGATTA-ERGEBNISSE

Datum	Regatta	Kategorie	Mannschaft	Distanz [m]	Platzierung [Pl. / von]	Zeit [hh:mm:ss,ss]
29.01.2023	Österreichische Indoormeisterschaften, Wien	MM-A-1x	Georg Mantler	1.000	1/4	00:03:05,5
15.04.2023	43. Inn-River-Race, Passau	MF (60) 4x	Heinrich Gaube, Norbert Willrader [ELL], Hubert Seidl, Walter Aigner	5.500	3/3	00:20:18,89
15.04.2023	43. Inn-River-Race, Passau	Mixed 8x+ ME (55)	Heinrich Gaube, Walter Vogel [DOW], Maria Pfneiszl [RCG], Nina Hoheneder [RCG], Hubert Seidl, Walter Aigner, Stf. Hannah Engelman [LIA]	5.500,00	1/4	00:19:22,60
22.04.2023	XII. Zweier-Langstrecke am Wolfgangsee	Mixed 2x	Heinrich Gaube, Renate Zechmeister	20.000		01:30:14,00
22.04.2023	XII. Zweier-Langstrecke am Wolfgangsee	Mixed 2x	Walter Aigner, Ursula Märzendorfer-Ranz [RCG]	10.000		00:45:27,00
22.04.2023	XII. Zweier-Langstrecke am Wolfgangsee	Mixed 2x	Hubert Seidl, Laura Kermer [LIA]	10.000		00:46:09,00
22.04.2023	XII. Zweier-Langstrecke am Wolfgangsee	MM-A-2x	Georg Mantler, Mattia Peterle [PIR]	20.000		01:24:51,00
07.05.2023	18. Vienna Rowing Challenge, Alte Donau	MM-A-1x	Georg Mantler	4.000	3/5	00:15:57,00
07.05.2023	18. Vienna Rowing Challenge, Alte Donau	MM-E-1x	Walter Aigner	4.000	1/1	00:16:29,00
07.05.2023	18. Vienna Rowing Challenge, Alte Donau	MW-F-1x	Renate Zechmeister	4.000	1/2	00:19:07,00
07.05.2023	18. Vienna Rowing Challenge, Alte Donau	MM-A-2x	Georg Mantler, Mattia Peterle [PIR]	4.000	1/1	00:14:59,00
07.05.2023	18. Vienna Rowing Challenge, Alte Donau	MW-f-2x	Renate Zechmeister, Ursula Märzendorfer-Ranz [RCG]	4.000	1/1	00:17:15,00
07.05.2023	18. Vienna Rowing Challenge, Alte Donau	MM/MW-X-C-4x	Mattia Peterle [PIR], Georg Mantler, Sylvia Kleinman [PIR], Barbara Peutz [PIR]	4.000	1/2	00:15:01,00
07.05.2023	18. Vienna Rowing Challenge, Alte Donau	MM/MW-X-F-4x	Walter Aigner, Renate Zechmeister, Ursula Märzendorfer-Ranz [RCG], Norbert Willrader [ELL]	4.000	1/2	00:15:32,00
13.05.2023	Wienerachter, Alte Donau	M8x+	Richard Sellinger [DHO], Max Jacob [PIR], Stefan Perner [DHO], Norbert Freiberger [PIR], Olaf Tebbe [ELL], Georg Heiler [ELL], Mattia Peterle [PIR], Georg Mantler [STE], Stfr. Barbara Peutz [PIR]	4.800	5/5	00:14:38,12
17.06.2023	24. Donaubund Super Sprint Regatta, Alte Donau	MM-A-1x	Georg Mantler	250	1/5	00:00:40,97
17.06.2023	24. Donaubund Super Sprint Regatta, Alte Donau	Mix-C-2x	Georg Mantler, Barbara Peutz [PIR]	250	2/2	00:00:45,11
17.06.2023	24. Donaubund Super Sprint Regatta, Alte Donau	MW-?-4x	Renate Zechmeister, Andrea Christ [FRI], Andrea Kazmer [DBU], Eva Hauer-Pavlik [FRI]	250	1/2	00:00:48,47
18.06.2023	23. STAW-Sprint Rennregatta, Alte Donau	MW-?-4x	Renate Zechmeister, Andrea Christ [FRI], Andrea Kazmer [DBU], Eva Hauer-Pavlik [FRI]	450	1/1	00:01:37,07
01.+02.07.2023	119. Vienna International Rowing Regatta, Neue Donau	MM-A-2x	Georg Mantler, Mattia Peterle [PIR]	1.000	1/2	00:03:47,68
01.+02.07.2023	119. Vienna International Rowing Regatta, Neue Donau	MM-A-1x	Georg Mantler	1.000	2/4	00:03:57,28
01.+02.07.2023	119. Vienna International Rowing Regatta, Neue Donau	MM-E-1x	Walter Aigner	1.000	4/4	00:04:28,94
01.+02.07.2023	119. Vienna International Rowing Regatta, Neue Donau	MW-D-2x	Renate Zechmeister, Claudia Stuby [LIA]	1.000	3/3	00:04:24,01
01.+02.07.2023	119. Vienna International Rowing Regatta, Neue Donau	MW-D-1x	Renate Zechmeister	1.000	2/2	00:05:13,82
01.+02.07.2023	119. Vienna International Rowing Regatta, Neue Donau	MW-D-4x	Isabelle Meyer [LIA], Renate Zechmeister, Maria Pfneiszl [STA], Barbara Peutz [PIR]	1.000	2/2	00:04:21,99

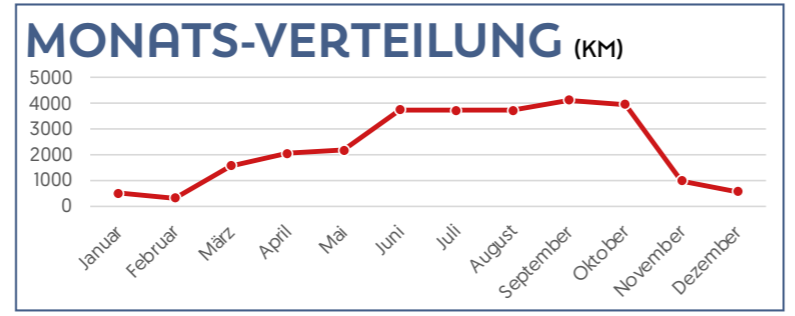
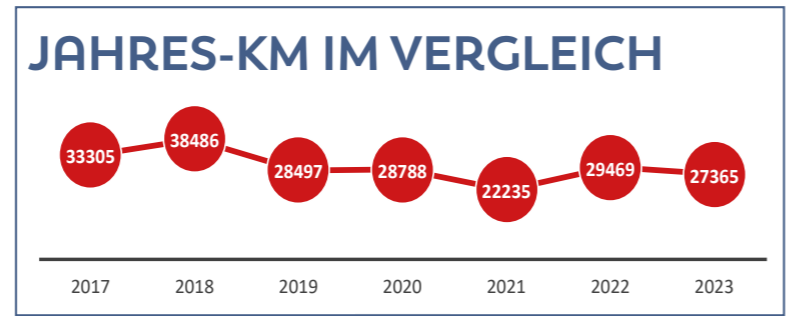
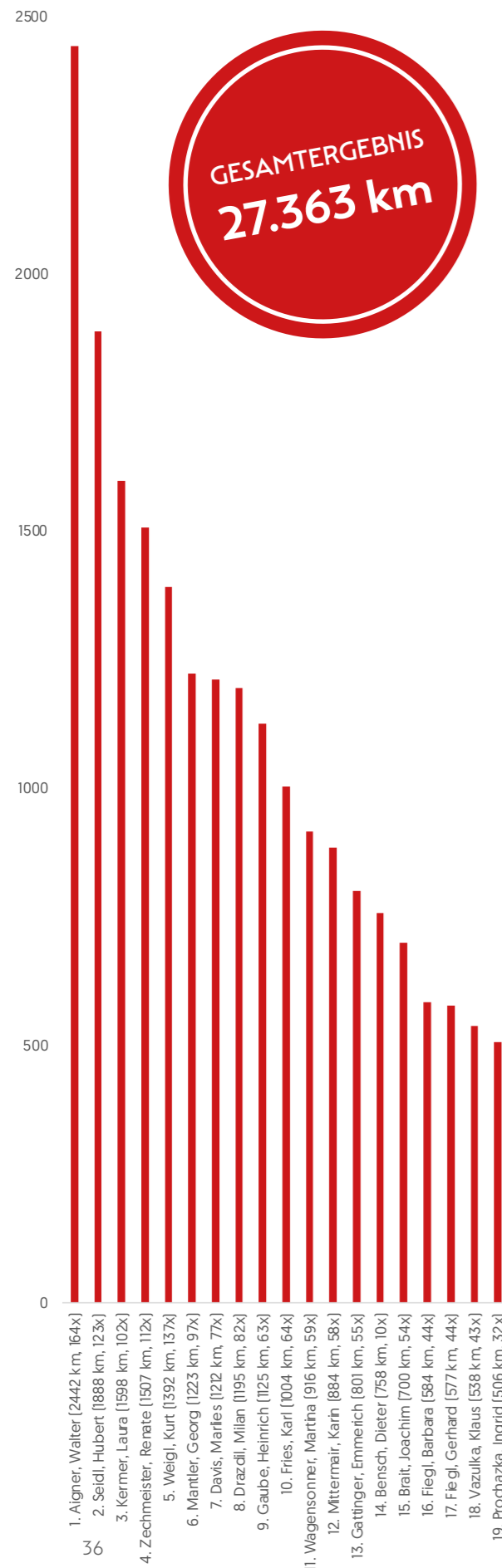


Datum	Regatta	Kategorie	Mannschaft	Distanz [m]	Platzierung [Pl. / von]	Zeit [hh:mm:ss,ss]
01.+02.07.2023	119. Vienna International Rowing Regatta, Neue Donau	MM-B-4x	Georg Mantler, Mattia Peterle [PIR], Hannes Amon [MON], Martin Wandl [MON]	1.000	1/4	00:03:33,76
27.-30.07.2023	Euro Masters Regatta, München	MM-A-1x	Georg Mantler	1.000	4/6	00:03:48,78
27.-30.07.2023	Euro Masters Regatta, München	MLM-D-1x	Walter Aigner	1.000	3/4	00:04:03,91
27.-30.07.2023	Euro Masters Regatta, München	MLM-E-1x	Walter Aigner	1.000	4/5	00:04:07,65
27.-30.07.2023	Euro Masters Regatta, München	MLW-E-1x	Renate Zechmeister	1.000	3/5	00:04:45,14
27.-30.07.2023	Euro Masters Regatta, München	MLW-F-1x	Renate Zechmeister	1.000	3/5	00:04:41,34
27.-30.07.2023	Euro Masters Regatta, München	MM-A-2x	Georg Mantler, Mattia Peterle [PIR]	1.000	2/6	00:03:20,17
27.-30.07.2023	Euro Masters Regatta, München	MM-B-2x	Francesco Procaccianti [CHI], Georg Mantler	1.000	1/6	00:03:19,66
27.-30.07.2023	Euro Masters Regatta, München	MM-D-2x	Walter Aigner, Heinrich Gaube	1.000	4/6	00:03:51,74
27.-30.07.2023	Euro Masters Regatta, München	MM-E-2x	Walter Aigner, Heinrich Gaube	1.000	4/6	00:03:49,40
27.-30.07.2023	Euro Masters Regatta, München	MM-F-2x	Walter Aigner, Heinrich Gaube	1.000	4/4	00:03:55,07
27.-30.07.2023	Euro Masters Regatta, München	MM-G-2x	Heinrich Gaube, Norbert Willrader [ELL]	1.000	5/5	00:03:59,49
27.-30.07.2023	Euro Masters Regatta, München	MW-E-2x	Renate Zechmeister, Andrea Podolsky	1.000	5/6	00:04:15,62
27.-30.07.2023	Euro Masters Regatta, München	MW-F-2x	Renate Zechmeister, Andrea Podolsky	1.000	2/5	00:04:13,63
27.-30.07.2023	Euro Masters Regatta, München	MM/W-C-2x	Sylvia Kleimann [PIR], Georg Mantler	1.000	4/4	00:03:45,20
27.-30.07.2023	Euro Masters Regatta, München	MM/W-F-2x	Walter Aigner, Andrea Podolsky	1.000	2/4	00:04:01,40
27.-30.07.2023	Euro Masters Regatta, München	MM/W-F-2x	Renate Zechmeister, Heinrich Gaube	1.000	3/3	00:04:03,26
27.-30.07.2023	Euro Masters Regatta, München	MM/W-G-2x	Andrea Podolsky, Heinrich Gaube	1.000	1/6	00:04:03,32
27.-30.07.2023	Euro Masters Regatta, München	MM-A-4x	Mattia Peterle [PIR], Georg Mantler, Georg Heiler [ELL], Balázs Csáforda [DBU]	1.000	1/3	00:03:08,40
27.-30.07.2023	Euro Masters Regatta, München	MM-B-4x	Mattia Peterle [PIR], Georg Mantler, Georg Heiler [ELL], Michael Helbig [LIA]	1.000	4/5	00:03:06,85
27.-30.07.2023	Euro Masters Regatta, München	MM-D-4x	Josef Bertagnoli [DOW], Walter Vogel [DOW], Georg Mantler, Andreas Kral [DBU]	1.000	3/4	00:03:21,12
27.-30.07.2023	Euro Masters Regatta, München	MW-B-4x	Renate Zechmeister, Harnet Manna [LIA], Claudia Stuby [LIA], Fanni Hahn [LIA]	1.000	3/6	00:03:39,43
27.-30.07.2023	Euro Masters Regatta, München	MW-E-4x	Andrea Kazmer [DBU], Renate Zechmeister, Bettina Siess [WIB], Eva Hauer-Pavlik [FRI]	1.000	3/6	00:03:40,83
27.-30.07.2023	Euro Masters Regatta, München	MM/W-F-4x	Walter Aigner, Andrea Podolsky, Renate Zechmeister, Heinrich Gaube	1.000	4/6	00:03:54,01
16.09.2023	Blaues Band vom Wörthersee	MX-8x+	Heinrich Gaube, Andrea Podolsky, Renate Zechmeister, Hubert Seidl, Georg Mantler, Laura Kermer [LIA], Ursula Märzendorfer-Ranz [RCG], Walter Aigner, Stfr. Hemma Holzer [ABL]	16.000	4/13	01:03:02,91
07.10.2023	Rose vom Wörthersee	MM-A-1x	Georg Mantler	16.000	2/6	01:09:51,3
07.10.2023	Rose vom Wörthersee	MM-E-1x	Walter Aigner	16.000	3/26	01:10:54,7
07.10.2023	Rose vom Wörthersee	MM-E-1x	Hubert Seidl	16.000	14/26	01:15:02,3
07.10.2023	Rose vom Wörthersee	MM-G-1x	Heinrich Gaube	16.000	14/21	01:23:32,4
07.10.2023	Rose vom Wörthersee	MW-F-1x	Renate Zechmeister	16.000	2/4	01:19:48,1
04.11.2023	Silver Skiff, Turin	MM-E-1x	Walter Aigner	11.000	10/56	00:48:23,17
04.11.2023	Silver Skiff, Turin	MW-F-1x	Reante Zechmeister	11.000	5/15	00:56:00,32

Danke für die Aufsellung an Laura Kermer!

**GESAMTERGEBNIS**  
**27.363 km**

**PERSONEN-KM**



### KM-STATISTIK

Mit gesamt 27.365 km ist 2023 ein durchschnittliches Ruderjahr. Schöne Herbsttage ermöglichten viele Ausfahrten im September und Oktober, der Winter hingegen war auf Grund von Hochwasser und Kälte wenig geeignet. „Jason“ (3x), „Curt Jaksche“ (2x) und „Favianis“ sind mit je über 50 Ausfahrten die beliebtesten Breitensportboote. Im Rennsport waren „Balmung“ (2x) und Ali (1x) am meisten am Wasser. Insgesamt haben alle Boote 645 Ausfahrten (385 Breitensport + 260 Rennsport) zurück gelegt. Mit 2442 km führt Walter Aigner neuerlich das Kilometer-Feld an. Gefolgt von Hubert Seidl (1.888 km) und den beiden Damen Laura Kermer (1598 km) und Renate Zechmeister (1.507 km). 2023 vom Österreichischen Ruderverband mit dem Fahrtenabzeichen für seine Leistungen ausgezeichnet wurde Georg Mantler (zum 2. Mal).



# PARTNER



# VORSTAND 2023

Obmann _____	Johann Allinger	Fahrtwart _____	Georg Mantler
Obmann-Stv. _____	Walter Aigner	Hauswart _____	Emmerich Gattringer
Schriftführerin _____	Nicole Krajewski	Zeugwart _____	Walter Aigner
Schriftführerin-Stv. _____	Georg Mantler	Rechnungsprüfer _____	Norbert Rainer, Julia Stöhr
Kassier _____	Karl-Heinz Hofbauer		
Kassier-Stv. _____	Renate Zechmeister		



# VORSCHAU 2024 KALENDER

mit relevanten Terminen  
für den Steiner Ruder Club




Kategorie	Tag	Datum	Veranstaltung	Ort
Ergo-Regatta	Sa	20.01.2024	30 Min Ergoregatta	Starnberg (Deutschland)
Ergo-Regatta	So	28.01.2024	Österreichische Indoor Rudermeisterschaft	Klagenfurt
Internes Event	Fr	15.03.2024	Generalversammlung	Rathaus Stein
Regatta	Sa	16.03.2024	Budapest Cup Regatta	Budapest (Ungarn)
Internes Event	Sa	06.04.2024	Auswintern	Steiner Ruder Club
Regatta	Sa	13.04.2024	Inn River Race	Passau, Inn (Deutschland)
Internes Event	So	21.04.2024	Anrudern	Steiner Ruder Club
Breitensport	jeweils Di, Mi, So	24.04.-23.10.2024	Bootsmannsdienst (dienstags 14-tägig, mittwochs und sonntags wöchentlich)	Steiner Ruder Club
Sternfahrt	Sa	27.04.2024	1. Sternfahrt Wallsee	Wallsee
Regatta	Sa	27.04.2024	10 / 20 km vom Mondsee	Mondsee
Regatta	Sa+So	27.+28.04.2024	Int. Kärntner Ruderregatta	Klagenfurt
Regatta	Sa	04.05.2024	Vienna Rowing Challenge	Wien, Alte Donau
Regatta	Sa	11.05.2024	wienerachter	Wien, Alte Donau
Wanderfahrt	So	19.05.2024	Lakemania	Neusiedlersee
Wanderfahrt	So	19.05.2024	Vogalonga	Venedig (Italien)
Sternfahrt	Sa	25.05.2024	2. Sternfahrt Normannen	Klosterneuburg
Regatta	So	09.06.2024	ELLIDA Sprintregatta	Wien, Alte Donau
Regatta	Sa	15.06.2024	Donaubund Sprintregatta	Wien, Alte Donau
Regatta	So	16.06.2024	STAW Sprintregatta	Wien, Alte Donau
Sternfahrt	Sa	22.06.2024	3. Sternfahrt Pirat	Tuttendörfel
Regatta	Sa+So	29.+30.06.2024	Vienna International Rowing Regatta	Wien, Neue Donau
Sternfahrt	Sa	13.07.2024	4. Sternfahrt Wiking Linz	Linz, Puchenu
Regatta	Sa+So	13.+14.07.2023	CZ Masters Regatta	Trebon (Tschechien)
Regatta	Do-So	25.-28.07.2024	Euro Masters Regatta	München
Öffentl. Event	Fr+Sa	26.+27.07.2024	Sommerfest	Steiner Ruder Club
Sternfahrt	Sa	27.07.2024	5. Sternfahrt Stein	Steiner Ruder Club
Regatta	Sa-So	27.07.-04.08.2024	Olympische Spiele - Ruderbewerbe	Paris (Frankreich)
Internes Event	So-Sa	04.-10.08.2024	Rudern am Hallstättersee	Obertraun, Hallstättersee
Internes Event	Do-Sa	08.-10.08.2024	Rudern am Traunsee	Gmunden, Traunsee
Regatta	So	18.08.2024	Völkermarkter Sprintregatta	Völkermarkt
Wanderfahrt	Sa	24.08.2024	DaVieBra-Wanderrudern	Wien-Bratislava
Regatta	Sa	31.08.2024	Achtersprint Wikinger Horn	Linz, Ottensheim
Sternfahrt	Sa	31.08.2024	6. Sternfahrt Donauhort	Wien, Nussdorf
Regatta	Sa+So	07.+08.09.2024	Int. Villacher Ruderregatta	Villach, Ossiacher See
Regatta	Mi-So	11.-15.09.2024	World Rowing Masters Regatta	Brandenburg, Deutschland
Regatta	Sa	14.09.2024	Blaues Band + Spanheimer	Klagenfurt, Wörthersee
Regatta	Fr-So	20.-22.09.2024	Österreichische Meisterschaften (ÖM, ÖJM, ÖSchM, ÖMM)	Villach
Regatta	Sa+So	28.+29.09.2024	Landesmeisterschaften W + NÖ	Wien, Alte Donau
Regatta	Sa	05.10.2024	Rose vom Wörthersee	Klagenfurt, Wörthersee
Regatta	Sa	12.10.2024 (?)	Eights on Sava	Zagreb (Kroatien)
Regatta	Sa	19.10.2024	Stromstaffel	Wien, Donau
Regatta	Sa+So	19.+20.10.2024	Coastal Regatta	Bregenz
Internes Event	Sa	26.10.2024	Abrudern	Steiner Ruder Club
Regatta	Sa	02.11.2024	Head of Prague	Prag (Tschechien)
Regatta	So	10.11.2024	Silverskiff	Turin (Italien)
Internes Event	Sa	16.11.2023	Einwintern	Steiner Ruder Club
Breitensport	Sa	(?) 07.12.2024	Wachauer Adventrudern (?)	Krems, Stein
Internes Event	Di	31.12.2024	Silvesterrudern	Steiner Ruder Club


Stand: 01.02.2024

# STEINER RUDER CLUB

Sepp Puchinger Promenade · 3500 Krems-Stein  
ZVR: 617490092  
[info@steiner-ruder-club.at](mailto:info@steiner-ruder-club.at) · [www.steiner-ruder-club.at](http://www.steiner-ruder-club.at)

Besuche uns auch auf  
**Facebook und Instagram!**

[www.facebook.com/  
steiner.ruder.club](http://www.facebook.com/steiner.ruder.club) 

[www.instagram.com/  
steiner\\_ruder\\_club](http://www.instagram.com/steiner_ruder_club) 

## IMPRESSUM

**Fotos:** von Mitgliedern zu Verfügung gestellt, Archiv

**Redaktion:** Hans Allinger, Emmerich Gattinger, Heinrich Gaube, Karl-Heinz Hofbauer, Laura Kermer, Igomar Kern, Agnes Lehner, Iris Leonhartsberger-Seidl, Doris Mayr, Georg Mantler, Karin Mittermair, Barbara Peutz, Dragan Ströbele, Kurt Weigl, Renate Zechmeister

**Layout, Konzept, Idee:** Georg Mantler

**Lektorat:** Susanna Schieler-Kienegger, Barbara Peutz

**Stand:** Februar 2024

## NÄCHSTE AUSGABE

Die nächste Ausgabe kommt bestimmt! Bitte sendet uns auch unterm Jahr Berichte + Fotos, damit wir diese auf Facebook, unserer Website und im nächsten Jahresbericht veröffentlichen können an [info@steiner-ruder-club.at](mailto:info@steiner-ruder-club.at).